Sperrzeit

Ungarn ist ein Land mit N Städten. Diese Städte sind von 0 bis N-1 nummeriert.

Die Städte sind durch N-1 Strassen verbunden, die in beide Richtungen befahrbar sind und von 0 bis N-2 nummeriert sind. Für jedes j mit $0 \le j \le N-2$ verbindet Strasse j Stadt U[j] mit Stadt V[j] und hat die Länge W[j]. Das heisst, es werden W[j] Zeiteinheiten benötigt, um von einer Stadt zur anderen zu fahren. Jede Strasse verbindet zwei verschiedene Städte und jedes Paar von Städten ist mit maximal einer Strasse verbunden.

Ein **Pfad** zwischen zwei verschiedenen Städten a und b ist eine Sequenz p_0, p_1, \ldots, p_t unterschiedlicher Städte, so dass:

- $p_0=a$,
- $p_t = b$,
- Für jedes i mit $0 \le i < t$ existiert eine Strasse welche die Städte p_i und p_{i+1} verbindet.

Es ist möglich, von jeder Stadt aus in jede andere über das Strassennetz zu reisen; das heisst, es gibt immer einen Pfad zwischen je zwei verschiedenen Städten. Man kann zeigen, dass dieser Pfad für jedes Paar verschiedener Städte eindeutig ist.

Die **Länge** eines Pfades p_0, p_1, \ldots, p_t ist die Summe der Längen der t Strassen, welche die aufeinanderfolgenden Städte verbinden.

In Ungarn fahren viele Leute zum Staatsfeiertag zu den Hauptfestplätzen in zwei Grossstädte. Sobald die Feierlichkeiten vorüber sind, fahren sie nach Hause. Die Regierung will verhindern, dass die Menschenmasse die lokalen Einwohner stört. Deshalb plant sie, alle Städte an bestimmten Zeiten zu sperren. Jeder Stadt wird eine nicht negative **Sperrzeit** von der Regierung zugewiesen. Die Regierung hat entschieden, dass die Summe aller Sperrzeiten nicht grösser als K sein darf. Genauer gesagt, für alle i zwischen 0 und N-1 inklusive, ist die Sperrzeit von Stadt i eine nicht negative ganze Zahl c[i]. Die Summe aller c[i] darf nicht grösser als K sein.

Nehmen wir eine Stadt a und eine gegebene Zuweisung von Sperrzeiten. Stadt b ist von Stadt a aus **erreichbar** genau dann wenn b=a oder wenn der Pfad p_0,\ldots,p_t zwischen beiden Städten (also insbesondere $p_0=a$ und $p_t=b$) folgende Bedingungen erfüllt:

- Die Länge des Pfades p_0, p_1 ist nicht grösser als $c[p_1]$, und
- Die Länge des Pfades p_0, p_1, p_2 ist nicht grösser als $c[p_2]$, und
- ...

• Die Länge des Pfades $p_0, p_1, p_2, \dots, p_t$ ist nicht grösser als $c[p_t]$.

Dieses Jahr sind die Hauptfestplätze in Stadt X und Stadt Y. Für jede Zuweisung von Sperrzeiten ist die **Komfortpunktzahl** als die Summe zweier Zahlen definiert:

- ullet Die Anzahl an Städten, die von Stadt X aus erreichbar sind.
- ullet Die Anzahl an Städten, die von Stadt Y aus erreichbar sind.

Beachte, dass eine Stadt, die von Stadt X und von Stadt Y aus erreichbar ist, für die Komfortpunktzahl doppelt zählt.

Deine Aufgabe ist es, die maximale Komfortpunktzahl über alle Zuweisungen von Sperrzeiten zu berechnen.

Implementations details

Implementiere die folgende Funktion:

```
int max_score(int N, int X, int Y, int64 K, int[] U, int[] V, int[] W)
```

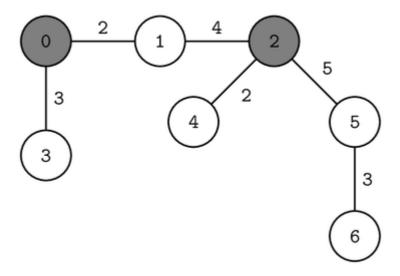
- *N*: die Anzahl an Städten.
- X, Y: die Städte der Hauptfestplätze.
- *K*: die obere Schranke der Summe der Sperrzeiten.
- U, V: Arrays der Länge N-1, die das Strassennetz beschreiben.
- ullet W: Array der Länge N-1, das die Strassenlängen enthält.
- Diese Funktion soll die maximale Komfortpunktzahl zurückgeben, welche durch Wahl gültiger Sperrzeiten erreicht werden kann.
- Diese Funktion kann in jedem Testfall **mehrfach** aufgerufen werden.

Beispiel

Betrachte den folgenden Funktionsaufruf:

```
max_score(7, 0, 2, 10, [0, 0, 1, 2, 2, 5], [1, 3, 2, 4, 5, 6], [2, 3, 4, 2, 5, 3])
```

Dieser entspricht dem folgenden Strassennetz:



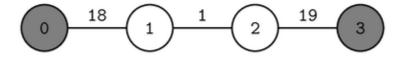
Nehmen wir an, dass die Sperrzeiten wie folgt sind:

Stadt	0	1	2	3	4	5	6
Sperrzeit	0	4	0	3	2	0	0

Wir bemerken, dass die Summe aller Sperrzeiten 9 ist, was nicht mehr als K=10 ist. Die Städte 0, 1 und 3 sind von Stadt X aus erreichbar (wobei X=0), und die Städte 1, 2 und 4 sind von Stadt Y aus erreichbar (wobei Y=2). Folglich ist die Komfortpunktzahl 3+3=6. Es gibt ausserdem keine gültigen Sperrzeiten mit Komfortpunktzahl grösser als 6, somit sollte die Funktion 6 zurückgeben.

Betrachte nun den folgenden Funktionsaufruf:

Dieser entspricht dem folgenden Strassennetz:



Nehmen wir an, dass die Sperrzeiten wie folgt sind:

Stadt	0	1	2	3
Sperrzeit	0	1	19	0

Die Stadt 0 ist als einzige Stadt von Stadt X aus erreichbar (X=0), und Städte 2 und 3 sind von Stadt Y aus erreichbar (Y=3). Folglich ist die Komfortpunktzahl 1+2=3. Es gibt ausserdem keine gültigen Sperrzeiten mit Komfortpunktzahl grösser als 3, somit sollte die Funktion 3 zurückgeben.

Einschränkungen

- $2 \le N \le 200\,000$
- $0 \le X < Y < N$
- $0 \le K \le 10^{18}$
- $0 \le U[j] < V[j] < N$ (für jedes j mit $0 \le j \le N-2$)
- $1 \le W[j] \le 10^6$ (für jedes j mit $0 \le j \le N-2$)
- Es ist möglich, von jeder Stadt zu jeder anderen Stadt über das Strassennetz zu reisen.
- $S_N \leq 200\,000$, wobei S_N die Summen aller N über alle Aufrufe von max_score ist, für einen gegebenen Testfall.

Teilaufgaben

Wir nennen ein Strassennetz **linear** genau dann wenn Strasse i die Städte i und i+1 miteinander verbindet (für jedes i sodass $0 \le i \le N-2$).

- 1. (8 Punkte) Die Länge des Pfades von Stadt X nach Y ist grösser als 2K.
- 2. (9 Punkte) $S_N \leq 50$, das Strassennetz ist linear.
- 3. (12 Punkte) $S_N \leq 500$, das Strassennetz ist linear.
- 4. (14 Punkte) $S_N \leq 3\,000$, das Strassennetz ist linear.
- 5. (9 Punkte) $S_N \leq 20$
- 6. (11 Punkte) $S_N \leq 100$
- 7. (10 Punkte) $S_N \le 500$
- 8. (10 Punkte) $S_N \le 3\,000$
- 9. (17 Punkte) Keine weiteren Einschränkungen.

Beispielgrader

Sei C die Anzahl an Szenarien, das heisst, die Anzahl der Aufrufe von max_score. Der Beispielgrader liest die Eingabe im folgenden Format:

• Zeile 1: C

Die Beschreibung von C Szenarien folgt.

Der Beispielgrader liest die Beschreibung der einzelnen Szenarien im folgenden Format:

- Zeile 1: *N X Y K*
- Zeile 2 + j: $(0 \le j \le N 2)$: U[j] V[j] W[j]

Der Beispielgrader gibt pro Szenario eine einzige Zeile aus im folgenden Format:

• Zeile 1: der Rückgabewert von max_score